

Protokolleintrag vom 05.07.2006

2006/290

Interpellation von Susi Gut (SVP) und Markus Schwyn (SVP) vom 5.7.2006: Strandbad Wollishofen, Sportplatz

Von Susi Gut (SVP) und Markus Schwyn (SVP) ist am 5.7.2006 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Das Bad Wollishofen wurde im vergangenen Winter von der Stadt Zürich saniert und steht seit Saisonbeginn der Bevölkerung wieder zur Verfügung.

Im Zuge dieser Sanierung wurde der kleine Sportplatz nördlich des Hauptgebäudes ebenfalls saniert und zu einem Fussballplatz ausgebaut. Leider ist dieser Sportplatz in Folge von Reklamationen seit geraumer Zeit gesperrt. Dem Vernehmen nach hat die Stadt Zürich vergessen, eine Baubewilligung einzureichen.

Im Weiteren war bis vor einem Jahr bei der Sprunganlage im See das 3-Meter-Sprungbrett demontiert, der See – so die damalige Aussage – sei an dieser Stelle zu wenig tief und darum die Sicherheit der Turmspringer nicht gewährleistet. Bei Saisonbeginn ist dieses Sprungbrett aber wieder montiert.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum wurde für den Sportplatz keine Baubewilligung eingeholt?
2. Wer trägt die Verantwortung für diese Unterlassung und mit welchen Konsequenzen muss der Verantwortliche rechnen?
3. Wie hoch waren die Kosten für diesen Sportplatz?
4. Wird diese Baubewilligung nachgeholt und ist mit Einsprachen zu rechnen?
5. Wie lange kann es maximal dauern, bis der Sportplatz für die Kinder wieder zur Verfügung steht?
6. Welche baulichen Massnahmen – Verschiebung Sprungturm, ausbaggern des Sees, o. ä. – wurden im Rahmen der Sanierung durchgeführt, um die Sicherheit der Turmspringer zu gewährleisten?